

FUSSBALL

Frauen-Verbandsliga

Table with 2 columns: Team and Points. SV Lohausen leads with 11 points.

Frauen-Landesliga, Gr. 1

Table with 2 columns: Team and Points. TGD Hilgen leads with 14 points.

Frauen-Kreisliga

Table with 2 columns: Team and Points. SV Lohausen leads with 11 points.

B-Juniorinnen-Niederrheinliga

Table with 2 columns: Team and Points. VfL Wülfrath leads with 15 points.

Junioren-Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Borussia Dortmund leads with 11 points.

A-Juniorinnen-Niederrheinliga

Table with 2 columns: Team and Points. VfL Wülfrath leads with 14 points.

B-Juniorinnen-Niederrheinliga

Table with 2 columns: Team and Points. VfB 03 Hilden leads with 9 points.

A-Juniorinnen-Leistungsklasse

Table with 2 columns: Team and Points. VfB 03 Hilden leads with 7 points.

Unerwartet abgeschossen

Ein spannendes Spitzenspiel bekamen die 600 Zuschauer beim Spiel zwischen Borussia's Oberliga-Mannschaft und dem 1. FC Kleve nur vor der Pause geboten. Für das Debakel sorgten die Gäste dann durch Disziplinlosigkeit.

VON SASCHA KÖPPEN

FUSSBALL-OBERLIGA Nach nur vier Minuten lag Borussia's Oberliga-Mannschaft im Heimspiel mal wieder hinten. Ein Zustand, an den sich die Fans schon gegen den Bonner SC gewöhnt hatten. Doch vor zwei Wochen hatte der Verlauf gezeigt, dass man sich auch gegen den 1. FC Kleve deshalb nicht gleich Sorgen machen muss.



Eugen Polanski (Bildmitte) war mit zwei Treffern am 9:1 Sieg der Borussia gegen Kleve beteiligt. Auch seine Kollegen Bekim Kastrati und Lars Schuchardt trafen beim Kantererfolg jeweils zweimal.

Schon vorher auf der Siegerstraße

Den Umschwung hatte der VfL nämlich schon vor der Kleve-Dezimirung eingeleitet. Zwischen der 25. und 27. Minute hatten Bekim Kastrati und Lars Schuchardt, die als Sturmduo seit Wochen bestens harmonieren, die Partie bereits gedreht. Als Schuchardt gut fünf Minuten später im Strafraum von hinten umgedroschen wurde, hatte Schiedsrichter Alexandre Ntougua keine andere Chance als auf Strafstoß und Rot zu entscheiden.

sionen, und einen weiteren Platzverweis für Kleve. Niko Vanek hatte wohl den Schiedsrichter beleidigt. Gegen neun Gäste traf Borussia vor der Pause noch zweimal. Nach dem Seitenwechsel betrieb Kleve Schandebegrenzung, dennoch kamen vier weitere Treffer hinzu.

Einfach Spaß am Spiel

Horst Wohlers freute sich nachher besonders über die Tatsache, dass seine Mannschaft auch nach der Pause keinen Elan vermissen

INFO

Starke Zwischenbilanz

Die Bilanz von 27:8 Toren nach acht Spielen in der Oberliga kann sich für Borussia's Zweitvertretung wirklich sehen lassen. Damit erzielte die Mannschaft von Horst Wohlers im Schnitt fast 3,4 Tore pro Spiel.

ließ. „Man sieht einfach, dass die Jungs Spaß am Fußball haben“, freute er sich darüber mindestens so sehr wie über das Ergebnis. „Wer hätte denn gedacht, dass unsere neu formierte Mannschaft noch stärker ist als die aus dem Vorjahr“, schätzt er inzwischen seine Mannschaft ein. Und die liegt nach sieben Siegen in acht Spielen und einem jetzt blendenden Torverhältnis weiterhin mit zwei Punkten Vorsprung an der Spitze der Oberliga Nordrhein.

Rasante sportliche Talfahrt des RSV

VON KURT THEUERZEIT

LANDESLIGA Nachdem der Rheydter Spielverein seit geraumer Zeit die Insolvenz überstanden hat, setzt nun eine sportliche Talfahrt ein, die an Rasanz kaum zu überbieten ist. Trainer Alwin Obermüller wurde schon nach sechs Spieltagen entlassen: Der „Spö“ hatte gestern in Richrath 0:7 verloren. Wesentlich besser machten es Odenkirchen und der 1. FC Mönchengladbach. Der FC feierte seinen ersten Saisonsieg mit 3:2 in Straelen. Odenkirchen kassierte in letzter Minute gegen Tönisberg das 1:1.

Tuspo Richrath - Rheydter SV 7:0. Die Auflösungserscheinungen beim Rheydter Spielverein werden von Woche zu Woche deutlicher. In Richrath ging der Tabellenletzte mit 0:7 unter. Dabei fehlte Torwart Mohammed Obeid, der sich für



RSV-Trainer Alwin Obermüller wurde nach dem 0:7 entlassen. FOTO: STAUBESAND

zehn Tage in den Libanon abgesetzt hat, um irgendwo im Nahen Osten ein Probetraining zu absolvieren. Dann musste auch noch Trainer Alwin Obermüller nach der Niederlage die Koffer packen. Die Weichen hatte der Vorstand schon am Donnerstag gestellt. Fußballobmann Rolf Heilmann hatte dem „Trainer das Ultimatum überbracht: Sechs Punkte sollte er aus den beiden nächsten Spielen holen, dann bliebe er im Amt. Das konnte in Richrath auf keinen Fall gelingen. Helmut Schmitz, der aus der Jugend-Abteilung des RSV kommt, soll zunächst das Training übernehmen. Alwin Obermüller: „Ich fahre nicht mit der Mannschaft zurück und werde am Dienstag meine Schlüssel beim RSV abgeben. Nach dem Spiel hat kein Vorstandsmitglied mit mir gesprochen.“ Obmann Rolf Heilmann bestätigte gestern den Rauswurf und die Interimslösung mit Jugend-Trainer Helmut Schmitz.

Odenkirchen 05/07 - DJK/VfL Tönisberg 1:1. Klar waren die Gäste Favorit, und das machten sie auch eine Halbzeit lang deutlich. Tönisberg kombinierte besser und suchte immer wieder die Offensive. Die ersatzgeschwächten Gastgeber versuchten, mit viel Laufarbeit und Engagement in den Zweikämpfen Tore der Gäste zu verhindern. Das gelang dank guter Paraden von Torwart Bernd Lübeck, einer gut orga-



Robert Erbers erzielte für den FC das 3:2-Siegtor. FOTO: FCM

nisierten Abwehr von Thomas Frankemölle und dem nötigen Glück. Nach der Pause aber änderte sich das Bild. Odenkirchen suchte die Flucht nach vorne, und die gelang. Zunächst verpasste Ulli Harisson noch das Ziel, aber in der 50. Minute schloss er einen Konter mit dem 1:0 ab. Diesen knappen Vorsprung sicherten die Odenkirchner auch sicher über die Zeit zu bringen, obwohl die Gäste in den letzten Minuten wieder mehr Fahrt aufnahmen. Nach einer Ecke landete der Ball dann plötzlich doch noch zum 1:1 im Netz. Odenkirchens Trainer Peter Schleuter: „Vor dem Spiel wäre ich mit diesem Punkt zufrieden gewesen. Ich denke wir haben aber zwei Zähler verloren, weil die Nachspielzeit sehr lang gedauert hat.“

SV Straelen II - 1. FC Mönchengladbach 2:3. Der FC hat es endlich geschafft und den ersten Saisonsieg eingefahren. Den hatte Trainer Frank Borchart schon am Vormittag angekündigt und damit ungläubiges Staunen hervorgerufen. Doch Borchart's Kicker wollten endlich den Erfolg, den sie bereits fünfmal verpasst hatten, meist wegen eigener Dummheit. Die schien sich auch gestern wieder einzustellen. Denn die Gäste gingen nicht nur durch Oliver Kremer 1:0 in Führung, sondern sie erhöhten auch noch durch Wolfgang Krölls auf 2:0. „Doch dann passierte uns wieder das, was uns in den letzten Wochen auch die Punkte gekostet hat“, konnte Frank Borchart den Einbruch seiner Mannschaft nach einer Stunde nicht erklären. Innerhalb von sechs Minuten verspielte der FC seinen Vorsprung, und plötzlich stand es nur noch 2:2. „Glücklicherweise hat uns dann ein Platzverweis der Straelener geholfen“, war sich Frank Borchart sicher. Aber es war nicht nur dieser Platzverweis, sondern auch Robert Erbers, der seine hervorragende Leistung mit dem Siegtor zum 3:2 krönte. Er zog aus 25 Metern ab und hatte Glück, dass der Ball noch abgefälscht im Tor landete. „Dieses Glück haben wir uns verdient. Es wäre katastrophal gewesen, hätten wir wieder den 2:0-Vorsprung verspielt.“

GHTC-Mädels zweimal in der Endrunde

HOCKEY (jh) In Sachen Jugendarbeit macht dem GHTC hierzulande so schnell keiner etwas vor. Der Unterbau ist nahezu perfekt. So holten die Youngster am Wochenende wieder einmal zum großen Paukenschlag aus. Die weibliche Jugend B nutzte ihr Heimrecht gegen den Düsseldorf HC, besiegte ihn 3:0 und ist Westdeutscher Meister. Selbst ein Unentschieden hätte den GHTC-Mädels zu diesem Titel gereicht. Doch sie wollten mehr und ließen Düsseldorf keine Chance. Als Westdeutscher Meister dürfen die Mädchen jetzt im Oktober die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft ausrichten. Eben das wollten auch die Mädchen A. Denn dann wäre es zu einer

schönen Doppelveranstaltung gekommen. Das klappte aber nicht ganz. Gegen Uhlenhorst Mülheim unterlag der GHTC 1:2. Er sicherte sich aber immerhin den Westdeutschen Vizemeistertitel. Und der berechtigt ebenfalls zur Teilnahme an der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft. Allerdings müssen die Mädchen jetzt nach Hamburg und haben halt kein Heimrecht. Neidlos erkannte Gladbachs Trainer Andy Bauch die Leistung der Uhlen an. „Die waren heute einfach besser“, gestand er. „Meine Mannschaft wiederum hat heute weit unter ihren Möglichkeiten gespielt“, so Bauch, der als Spieler an den Nachbarn und Zweitligisten Rheydter SV ausgeliehen wurde.

FUSSBALL

B-Juniorinnen-Leistungsklasse

Table with 2 columns: Team and Points. ASV Süchteln leads with 10 points.

Table with 2 columns: Team and Points. VfL Wülfrath leads with 15 points.

C-Juniorinnen-Leistungsklasse

Table with 2 columns: Team and Points. Sportfreunde Neuwerk leads with 5 points.

Table with 2 columns: Team and Points. VfL Wülfrath leads with 15 points.

D-Juniorinnen-Leistungsklasse

Table with 2 columns: Team and Points. Teutonia Kleinenbroich leads with 10 points.

Table with 2 columns: Team and Points. VfL Wülfrath leads with 15 points.

BORUSSIAS DATENBLATT

Einsätze: Bögelund 4, Broich 4, Daems 3, Elber 2, El Fakiri 4, Fukal 3, Heinz 3, Helveg 4, Jansen 5, Kahé 2, Kampa 1, Kastrati 3, Keller 4, Kluge 3, Lisztes 2, Neuville 5, Oude Kamphuis 5, Strasser 3, Sverkos 4, Zé Antonio 5.

Tore: Bögelund 2, Neuville 2, Zé Antonio 1

Gelbe Karten: Broich 1, Daems 1, El Fakiri 1, Fukal 2, Helveg 1, Jansen 1, Lisztes 1, Oude Kamphuis 3, Strasser 1

Heimbilanz: 1 Sieg, 1 Unentschieden, 3:2 Tore

Auswärtsbilanz: 2 Niederlage, 1 Unentschieden 2:6 Tore

Eingewechselt: Broich 1, Elber 2, El Fakiri 1, Fukal 2, Kastrati 3, Kluge 1, Sverkos 2, Zé Antonio 1.

Ausgewechselt: Broich 2, El Fakiri 1, Helveg 2, Jansen 1, Kluge 1, Lisztes 2, Neuville 2, Sverkos 1.

TRABENNEN

Bestmarken von gestern

Fahrer des Tages: Silvia Raspe. Tagesbestzeit: 3.8. 1:16,7 Heidi Torg (Michael Nimczyk). Sieggroße des Tages: 8.8. 358:10 Euro Stein Upon (Ajayanna Hahnen). Zweierwette des Tages: 8.8. 2014:10 Euro Stein Upon (Ajayanna Hahnen) - Babsie Bee (Rene Maßen). Dreierwette des Tages: 8.8. 8591:10 Euro Stein Upon (Ajayanna Hahnen) - Babsie Bee (Rene Maßen) - Florentino (Wolfgang Balleer). Bahnhampionat: Thomas Maassen 27 Siege, Michael Nimczyk 24 Siege, Roland Hülskath 22 Siege, Jochen Holzschuh 17 Siege, Peter Poon 16 Siege, Dennis Spangenberg 15 Siege. Umsatz am 18. September 2005: 79.294,50 Euro (bei elf Rennen).

KOMPAKT

HOCKEY

GHTC-Mädels ohne Chance gegen den Aufsteiger

(jh) Auf verlorenem Posten standen die Frauen des GHTC. Bei Uhlenhorst Mülheim unterlag der Regionalligist 0:3 (0:0). Damit stehen einem Sieg zwei Niederlagen gegenüber. Aufsteiger Mülheim präsentierte sich in bester Spiel-laune. Den anvisierten Punkt hätten die Gladbacherinnen auch nicht verdient gehabt.

BASKETBALL

Erster Saisonsieg für die Lions-Reserve

(jh) Den ersten Saisonsieg holten die Oberliga-Herren der NVV Lions. Am zweiten Spieltag besiegte die Neuweker Reserve die Zweite Mannschaft von Bayer Uerdingen 62:55 (28:24). Korbjäger der Löwen waren Kimmo Lehnen mit 22, Tim Richter mit 16, Andre Reiners mit 13 und Max Dohmen mit 12 Punkten.

ROLLHOCKEY

Nachwuchs des GRSC stark engagiert

(fr) Beim Heimturnier der B-Jugend des Gladbacher RSC erreichte die von Uli Bolten trainierte Mannschaft gute Ergebnisse. Gegen TVF Wuppertal siegte sie 3:0, gegen Düsseldorf 1 reichte es zu einem 2:2. „Insgesamt war die Mannschaft stark engagiert. Konter wurden genutzt, die Verteidigung stand über die gesamte Spielzeit gut“, so der Trainer.